

Atomtransporte durch Hamburg (XXII)

Hamburger Bürgerschaft Drucksache 21/3338

Stand: 26.02.2016

Anlage 1 ("Genehmigungspflichtige Kernbrennstoff-Transporte Hamburg 07.11.2015 - 19.02.2016")

=> In dieser Auflistung werden nur die "Kernbrennstoff-Transporte" auf dem Seeweg in und aus dem Hafen von Hamburg aufgeführt.

Für die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen – WELTWEIT!



SAND-Infos							Angaben des BfS		Angaben des Hamburger Senats in der Kleinen Anfrage "Atomtransporte durch Hamburg" (XXII) Drucksache 21/3338															
Schiffsname	Reederei	Ankunft Hamburg Datum	Ankunft Hamburg Uhrzeit (UTC)	Anlegeplatz Hamburg	Abfahrt Hamburg Datum	Abfahrt Hamburg Uhrzeit (UTC)	Transportdatum (BfS)	zu befördernder Stoff (BfS)	Transport-Datum (HH)	Stoffart	Kernbrennstoff-masse [kg]	Aktivität	Gefahrgut-Klassifizierung	Behältertyp	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 1 d)	
Sheksna	ASPOL	07.12.15	05:53	Athabaskakai HHLA-CTB	07.12.15	09:13	06.12.15	unbestr. Uran in Form von UF6																
Hyundai Smart	HMM	13.01.16	22:45 (1)	Altenwerder HHLA-CTA	15.01.16	12:50 (1)	13.01.16	unbestr. Uran in Form von UF6	13.01.2016	UF6	6160	444 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	Kepco	Daejon / ROK	Ja	Ja		HHLA A		
Mikhail Lomonosov	NSC	22.01.16	09:46	Athabaskakai HHLA-CTB	22.01.16	12:20	21.01.16	unbestr. BE	22.01.2016	uBE	15360	1968 GBq	3325	IF	PJSC	Elektrostal / RUS	KKD	Däniken / CH	Ja	Ja		HHLA B	3,5	
Link Star (?)	NOR LINES (Godby Shipping AB)	05.02.16		Unikai			05.02.16	unbestr. BE	05.02.2016	uBE	21240	k.A.	3325	IF	ANF	Lingen	TVO	Olkiluoto / Fi	Ja	Ja		UNIKAI		

(1): Die Uhrzeitangaben beziehen sich hier (aufgrund fehlender Daten) auf die Ankunft, bzw. Abfahrt, am betreffenden Terminal

(2): Nach Angaben des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) in der Liste der Transportgenehmigungen für "Kernbrennstoffe" mit Stand vom 22.12.15 erfolgte am 06.12.15 ein Transport von "unbestr. Uran in Form von UF6" (angereichertes Uranhexafluorid) von der Technabexport in Moskau/RUS zu der Brennelementfabrik der Advanced Nuclear Fuels GmbH (ANF) in Lingen. Das BfS hatte dafür 40 Seetransporte, Umschlag und Straßentransporte genehmigt (Transportgenehmigung-Nummer: 7402). Diese Transportgenehmigung wurde am 24.10.14 erteilt worden und war zum 21.02.16 gültig. - Aus amtlicher Sicht ist das Transportdatum der erster Tag des Transportes oder der Tag des Erreichens des deutschen Hoheitsgebietes. Das Küstenmotoschiff 'Sheksna' befand sich am 06.12.15 in der Kieler Bucht, nordöstlich des Leuchtturm Kiel, mit dem Fahrtziel Hamburg. - Die 'Sheksna' hatte zuvor 30.11.15 im Hafen von St.Petersburg/Russland ("Ekateringofskiy Basseyn") mit dem Fahrtziel Hamburg abgelegt. - Recherchen haben ergeben, daß Atomtransporte auf dem Seeweg aus St.Petersburg nach Hamburg über diese Kaianlagen am "Ekateringofskiy Basseyn" in St.Petersburg durchgeführt werden. Die 'Sheksna' legte, über den NOK fahrend, am 07.12.15, um 07:22 Uhr (MEZ) am Athabaskakai (HHLA Containerterminal Burchardkai in HH-Waltershof) westlich des Elbtunnels (Autobahn A7) an der Nordderelbe an. Nach Angaben der HHLA (Hamburger Hafen und Logistik AG) mit Stand vom 08.12.15 wurde der Frachter 'Sheksna' ("Funkcode: V3VF3") der Reederei ASPOL Baltic Corporation am 07.12.15 gegen 07:00 Uhr (MEZ) am "CTB", folglich dem Containerterminal Burchardkai, erwartet. Das Schiff legte demzufolge um 07:20 Uhr (MEZ) am "CTB" an. Aus den Daten der HHLA ging weiter hervor: Löschbeginn war um 07:50 Uhr (MEZ), Löschende um 08:10 Uhr (MEZ).

Neue Fracht wurde demnach nicht an Bord genommen. Die 'Sheksna' sollte anschließend am 07.12.15 um 09:30 Uhr (MEZ) vom Containerterminal Burchardkai wieder ablegen, nach Darstellung der HHLA hat das Schiff um 09:55 Uhr (MEZ) den "CTB" verlassen. Mit dem Küstenmotorschiff 'Sheksna' der russischen Reederei ASPOL Baltic Corporation erfolgten bereits nachweislich Atomtransporte von angereichertem Urandioxid ("unbestr. Uran-Pellets"), neuen Brennelementen ("unbestr. Brennelemente") und Uranerzkonzentrat ("Yellow Cake") aus St.Petersburg/Russland auf dem Seeweg in den Hamburger Hafen.

Nach der Transportgenehmigung-Nummer 7402 des BfS erfolgte bereits zuvor am 10.11.14 ein Atomtransport von "unbestr. Uran in Form von UF6" (angereichertes Uranhexafluorid) offensichtlich mit dem russischen Frachter 'Zamoskvorechye' der Reederei Northern Shipping Company (NSC) über den Hafen von St.Petersburg/Russland, dem Öresund, Kattegat und Skagerrak am 11.11.14 in den Hafen von Hamburg zum Athabaskakai (HHLA Containerterminal Burchardkai in HH-Waltershof) und am 08.07.15 ein Atomtransport von "unbestr. Uran in Form von UF6" (angereichertes Uranhexafluorid) mit dem russischen Frachter 'Kapitan Yakovlev' der Reederei Northern Shipping Company (NSC) über den Hafen von Ust-Luga/Russland, dem Öresund, Kattegat und Skagerrak am 08.07.15 in den Hafen von Hamburg zum Athabaskakai (HHLA Containerterminal Burchardkai in HH-Waltershof).

Dem Hamburger Senat ist die Transportgenehmigung-Nummer 7402 des BfS bekannt. Aus der Drucksache 21/3338, Anlage 4, geht diesbezüglich hervor: "Genehm.-Nr.: 7402", "Gen.Inhaber: NCS", "Stoff-Art: UF6", "zulässige Anzahl: Schiff 10 LKW 40", "Genehmig.-Ende: 21.02.2016", "Genehmig.-Beginn: 24.10.2014", "Umschl. HH zulässig: J"

Erläuterungen und Abkürzungen

Spalte "SAND-Infos"			
"Reederei"	"Ankunft Hamburg Uhrzeit (UTC)"	"Anlegeplatz Hamburg"	"Abfahrt Hamburg Uhrzeit (UTC)"
ACL = Reederei Atlantic Container Line (ACL)	Die Ankunftszeit bezieht sich, um die Daten vergleichbar zu machen, auf das Erreichen der Hafengrenze von Hamburg auf der Elbe in Höhe des Airbuswerkes in Hamburg-Finkenwerder (sie ist nicht die Uhrzeit vom Anlegen des Schiffes am Kai!)	Unikai = O'Swaldkai am Hansahafen der UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH, Hamburg Dessauer Strasse 10 / Schuppen 48 / 20457 Hamburg	Die Abfahrtszeit bezieht sich, um die Daten vergleichbar zu machen, auf das Verlassen der Hafengrenze von Hamburg auf der Elbe in Höhe des Airbuswerkes in Hamburg-Finkenwerder (sie ist nicht die Uhrzeit vom Ablegen des Schiffes am Kai!)
NSC = Reederei Northern Shipping Company (NSC)	Die Zeitangabe UTC (UTC = Universal Time Coordinated) ist die heute gültige koordinierte Weltzeit. D.h.: MEZ (Mittel Europäische Zeit) plus eine Stunde, bzw. MESZ (Mittel Europäische Sommerzeit) plus zwei Stunden.	Athabaskakai HHLA-CTB = Athabaskakai an der Norderelbe vom HHLA Container Terminal Burchardkai (CTB) (HHLA = Hamburger Hafen und Logistik AG) Verwaltungssitz: Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft, Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg	Die Zeitangabe UTC (UTC = Universal Time Coordinated) ist die heute gültige koordinierte Weltzeit. D.h.: MEZ (Mittel Europäische Zeit) plus eine Stunde, bzw. MESZ (Mittel Europäische Sommerzeit) plus zwei Stunden.
ASPOL = ASPOL Baltic Corporation	(1): Die Uhrzeitangaben beziehen sich hier (aufgrund fehlender Daten) auf die Ankunft, bzw. Abfahrt, am betreffenden Terminal	Parkhafen HHLA-CTB = Parkhafen südlich der Norderelbe vom HHLA Container Terminal Burchardkai (CTB) (HHLA = Hamburger Hafen und Logistik AG) Verwaltungssitz: Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft, Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg	(1): Die Uhrzeitangaben beziehen sich hier (aufgrund fehlender Daten) auf die Ankunft, bzw. Abfahrt, am betreffenden Terminal

HMM = Reederei Hyundai Merchant Marine		Altenwerder HHLA-CTA = Container Terminal am Köhlbrand, HHLA Container Terminal Altenwerder (CTA) (HHLA = Hamburger Hafen und Logistik AG) Verwaltungssitz: Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft, Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg	
--	--	---	--

Spalte "Angaben des BfS"	
"Transportdatum (BfS)"	"zu befördernder Stoff (BfS)"
Aus amtlicher Sicht ist das Transportdatum der erster Tag des Transportes oder der Tag des Erreichens des deutschen Hoheitsgebietes. (Erreichens des deutschen Hoheitsgebietes: Z.B. Einfahrt eines Seetransportes mit Kernbrennstoffen in den Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in Kiel-Holtenau)	"zu befördernde Stoffe" in den " Gültigen Beförderungsgenehmigungen nach § 4 Atomgesetz bzw. §§ 16 und 18 StrlSchV" des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) (Listen der Transportgenehmigungen für "Kernbrennstoffe" des BfS)

Spalte "Angaben des Hamburger Senats in der in der Kleinen Anfrage "Atomtransporte durch Hamburg" (XXII) "Drucksache 21/3338" Anlage 5 zu Drs. 21/3338

Legende

ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
ATN	Areva TN International (Transnuklear) Montigny-le-Bretonneux

bBE	bestrahlte Brennelemente
bBSS	bestrahlte Brennstabstücke
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
BSS	Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Étude et la Réalisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ca	Kernkraftwerk Cattenom
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Go	Kernkraftwerk Golfech
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE StL	Kernkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin
CNPE Pe	Kernkraftwerk de Penly
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DNT	Daher Nuclear Technologies GmbH (vormals NCS)
DP	Daher Projects GmbH (vormals Transkem)
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit

HHLA B	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
HHLA A	HHLA-Container-Terminal Altenwerder GmbH
IFE	Institut für Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil
INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane
JSC	JSC Tenex Technabexport Moskau (Russland)
k.A.	keine Angabe

KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)
KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH
KKF	Kernkraftwerk Forsmark, Osthrammar (Schweden)
KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKM	Kernkraftwerk Mühleberg (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
o. B.	ohne Beanstandung
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU

SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedwasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente
uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO2	Urandioxid
uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)
Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.

WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)
WE/U	Westinghouse Electric Company LLC USA
WE/GB	Westinghouse Springfields Fuels Ltd
ZLN	Zwischenlager Nord